blieben aber schliesslich zu erhältlich. Zu erwähnen sind hier noch Dorstfeld bei 7000 ℳ, Langenbrahm bei 9900 ℳ und Friedrich der Grosse bei 8200 ℳ. Von mittleren und leichten Papieren waren Graf Schwerin lebhaft beachtet und konnten leicht bis 1050 ℳ anziehen. Für Hercules kam indess zu den gestiegenen Preisen Material in den Verkehr, so dass der Schlusscours sich nur auf 6000 ℳ Brief stellte. Stark gesucht waren Eintracht Tiefbau, die bis 5060 ℳ bezahlt blieben und gern aufgenommen wurden. Dagegen stellten sich Cons. Nordstein und Gottessegen auf Realisationen um 200 ℳ niedriger. Unterrichtete Käuferkreise bemerkten wir für Zilberg, Johann Deimelsberg und Dahlhauser Tiefbau am Markte, die sämmtlich nicht unerheblich anziehen konnten. Auch Tremonia, Schürbank und Charlottenburg, sowie Trappe sind bei dauernder Nachfrage gut behauptet. Niedriger sind wiederum Altendorf bei 950 ℳ, Vorwärts bei 265 ℳ, Rickefeld Tiefbau bei 850 ℳ, Julius Philipp bei 450 ℳ, ebenso Steingatt, die ihren Höchstcours von 480 ℳ nicht voll behaupten konnten. — Die Schwäche auf dem Markte für Kaliwerthe konnte auch in dieser Woche nicht überwunden werden. Von Ausbeuteкuxen erhielt sich nur die Nachfrage für Neustassfurt bei 18 200 ℳ und Glückauf-Sondershausen bei 9900 ℳ. Justus I. konnten sogar um eine Kleinigkeit anziehen und verlassen die Woche mit einer Geldnotiz von 4775 ℳ. Wilhelmshall und Hercynia werden nur mit Briefnotizen genannt. Auch in Carlsfund und Hedwigsburg ist die Nachfrage erledigt, und das Angebot überwiegt wieder bei 5500 ℳ bezw. 5850 ℳ. Stark offerirt waren Hohenfels, deren Bewertung erst bei 4600 ℳ zum Stillstand kam; der Wochenschluss brachte eine Erholung bis 4700 ℳ. Kaiseroda, Burbach und Beienrode hielten sich unter wiederholten kleinen Schwankungen auf dem Niveau der Vorwoche, während Hohenzollern auf unkontrolirbare Gerüchte bis 2875 ℳ gedrückt wurden. Grossherzog von Sachsen liegen bei 1800 ℳ in Nachfrage; ebenso Bernhardshall bei 700 ℳ; Angebot wurde nur vereinzelt genannt. Schwächer sind indess Wintershall und Alexandershall, deren Course abermals um 200 ℳ bezw. 100 ℳ nachgeben mussten. Grosse Kauflust zeigte sich schliesslich noch für die Actien der Hannoverschen Kaliwerke, deren Cours schnell bis 160 Proc. anzog, am Wochenschluss aber wieder 2 Proc. einbüsste. — Der Markt für Erzkuxe war völlig verödet und geschäftslos. Wildberg behaupteten unter geringfügigen Umsätzen ihren Courstand von 249,0 ℳ, Victoria und Fernie verzeichneten nur nominelle Preise. Merklich erholt waren Callerstollen und zwar bis 100 ℳ, auf das Erscheinen des Betriebsberichtes hin. Auch Petersesche konnten ihren Cours um 50 ℳ bessern, blieben aber zum höchsten Preise schliesslich nur angeboten. Das übrige Gebiet bietet nichts Erwähnenswerthes.

Hongkong, 19. September. Wechselcours auf London, 4 Monate Bankwechsel 20⁵⁄₁₆ d.

Shanghai, 19. September. Wechselcours auf London, 4 Monate Bankwechsel 28⁵⁄₁₆ d.

Gold- und Silbercourse.

Hamburg, 20. September. Silber 70,75 B., 70,25 G.
London, 20. September. Silber 19⁵⁄₁₆.

Wollberichte.

WTB. **Forst in der Lausitz**, 20. September. In der heutigen Wollauction wurden drei Viertel des angebotenen Quantums von ca. 1000 Ctr. deutscher Schweisswollen und Rückenwäschen verkauft. Die Höhe der Preise entsprach der günstigen Lage des Weltmarktes. Die Gebote wurden langsam abgegeben, da die Käuferschaft sich schwer in die Preiserhöhung fügen wollte, während die Limite hoch und fest blieben. Die Nachfrage bleibt rege.

WTB. **London**, 20. September. Wollauction. Wolle durchweg fest bei guter Nachfrage und lebhaftem Wettbewerb.

* **London**, 17. September. Die heutige Wollauction umfasste 12 720 Ballen, die sich wie folgt zusammensetzen: Neusüdwales und Queensland 5790 B., Victoria 2358 B., Tasmania 101 B., Südaustralien 40 B., Westaustralien 31 B., Neuseeland 3756 B., Cap 365 B., Ballen 97 B., Britisch-Columbien 187 B. Käufer waren zahlreich anwesend und die Concurrenz blieb für alle Sorten lebhaft. Das obige Angebot enthielt im Gegensatz zu gestern, wo Kreuzzuchten vorherrschten, grosse Quantitäten Merinos und die Preise hierfür hatten Neigung zur Befestigung. Deutsche Vertreter waren scharf darüber aus, sich die feinsten Sorten zu sichern und bezahlten volle 7½ Proc. mehr im Vergleich zu den Schlusspreisen der letzten Serie. Feine Kreuzzuchten behaupteten die bei der Eröffnung erfahrene Erhöhung vollkommen, während Capwollen sich zu Gunsten des Inhaber stellten, wenn die Qualität gut war. — Neusüdwales und Queensland. Gewaschene 5¼ d bis 1 s 10½ d, combing 10½ d bis 1 s 7½ d, Lamm 6¾ d bis 1 s 1 d, clothing 10 d bis 1 s 8½ d, Bäuche 7 d bis 1 s 6 d, Stücke 4 d bis 1 s 6 d, Locken 5 d bis 1 s ¼ d, ungewaschene combing 7 d bis 1 s ½ d, Lamm 4¾ d bis 8 d, clothing 4¾ d bis 1 s, Bäuche 4½ d bis 9¾ d, Stücke 6¾ d bis 9½ d. — Victoria. Gewaschene 1 s 9 d, combing 8½ d bis 1 s 7 d, Lamm 9 d bis 1 s 6 d, clothing 1 s 7 d, Bäuche 6 d bis 1 s, Stücke 5 d bis 1 s 5 d, Locken 8 d bis 9¾ d, ungewaschene combing 1 s bis 1 s 1 d, Lamm 6½ d bis 9 d, clothing 6 d bis 1 s, Stücke 3½ d. — Tasmania. Ungewaschene combing 11 d, clothing 10 d, Bäuche 5 d, Stücke 5½ d, gewaschene 1 s 1 d. — Südaustralien. Gewaschene combing 1 s 6 d bis 1 s 6½ d, Lamm 9½ d bis 1 s Stücke 4½ d bis 1 s, Locken 4½ d bis 5 d, ungewaschene combing 10½ d, Lamm 4½ d bis 7 d, Bäuche 4 d, Stücke 2¾ d bis 5¾ d. — Westaustralien. Ungewaschene 6½ d bis 7 d. — Neuseeland. Gewaschene combing 6¾ d bis 11½ d, Bäuche 1 s bis 1 s 3 d, Stücke 5 d bis 1 s 7 d, Locken 4 d bis 1 s 2 d, Hautwolle 4½ d bis 11 d, ungewaschene combing 6 d bis 10½ d, Lamm 4 d bis 8½ d, Bäuche 3¾ d, Stücke 3½. — Cap. Schneeweiss 1 s 2½ d bis 1 s 7 d, gewaschene 5¾ d bis 1 s 1 d, ungewaschene 3¾ d bis 8 d. — Britisch-Columbien. Hautwolle 6¾ d bis 10 d. — Italien. Auf dem Körper gewaschene 7¾ d bis 10 d per Pfund. (H. B.-H.)

* **Antwerpen**, 19. September. Wolle. (Telegramm der Herren Kurth, Weyhmann & Co. 6 Uhr 50 Min. La-Plata-Zug Type B. October 4,72½ bez., März 4,80 Verkäufer. Ruhig.

* **Antwerpen**, 20. September. Wolle. (Telegramm der Herren Kurth, Weyhmann & Co. 9 Uhr 42 Min. La-Plata-Zug Type B. October 4,75 Verkäufer. Juni 4,82 do. Ruhig.

* **Antwerpen**, 20. September. Wolle. (Telegramm der Herren Kurth, Weyhmann & Co. 11 Uhr 57 Min. La-Plata-Zug Type B. October 4,72½ bez., Juli 4,82½ Verkäufer. Umsatz: 145 000 kg. Ruhig.

Baumwolle.

* **Liverpool**, 20. September. Baumwolle. (Erstes Telegramm.) Muthm. Umsatz 8000 B. Ruhig. Import 8000 B. Preise 2/64—3/64 niedriger.

* **Liverpool**, 20. September. Baumwolle. (Zweites Telegramm.) Umsatz: 5000 B., davon für Speculation und Export 300 B. Amerikaner williger, 1/16 niedriger, Ostindische unverändert. Lieferungen: Ruhig. September 4.57/64—4.58/64 Verkäufer, September-October 4.45/64 bis 4.46/64 Käufer, November-December 4.40/64 do., Januar-Februar 4.39/64 bis 4.39/64 Verkäufer, März-April 4.37/64—4.38/64 Käufer.

* **Liverpool**, 20. September. (Schluss-Notirungen.) Baumwolle. Umsatz: 5000 B., davon für Speculation und Export 500 B. Tendenz williger. Amerik. good ordin. Lieferungen ruhig. September 4.56/64 bis 4.57/64 Verkäufer, September-October 4.46/64—4.47/64 Käufer, October-November 4.42/64 Verkäufer, November-December 4.39/64—4.40/64 Käufer, December-Januar 4.38/64—4.39/64 Verkäufer, Januar-Februar 4.37/64 bis 4.38/64 Käufer, Februar-März 4.37/64 do., März-April 4.37/64 Verkäufer, April-Mai 4.36/64—4.37/64 Käufer, Mai-Juni 4.36/64—4.37/64 do. Preise gegenüber den gestrigen Schlussnotirungen 3/64—4/64 niedriger.

* **Bremen**, 20. September. Baumwolle ruhig. Upland middl. loco 47¾ ℳ.

* **New York**, 20. September. Baumwolle. Erster Bericht. Amerikanische auf Lieferung eröffnete stetig, September 8,74 (8,71), October 8,76 (8,78), Januar 8,79 (8,77), März 8,82 (8,80). — Zweiter Bericht. Amerikanische auf Lieferung September 8,72, October 8,79, Januar 8,81, März 8,80. Die heutigen Ankünfte in allen Häfen werden auf 31 000 Ballen geschätzt. — Dritter Bericht. Amerikanische auf Lieferung stetig, September 8,74, October 8,76, Januar 8,85, März 8,80.

Flachs. Hanf. Jute.

* **London**, 18. September. Hanf stetig bei mässigem Geschäft; FG September-October 41 £ G., Januar-März 38 £. Neuseeland gut hübsch Wellington October-December 32 £ 10 s bez. Jute ruhig, erste Marken August-September 13 £ 10 s bis 13 £ 12 s 6 d B., September-October 13 £ 8 s 9 d, October-December 13 £ 7 s 6 d; 1000 B. erste Marken September 13 £ 10 s nach Hamburg bez.

* **London**, 19. September, 6 Uhr 30 Min. Jute fest.

Garne. Tücher. Stoffe.

* **M.-Gladbach**, 19. September. In Folge der neuerlich steigenden Baumwollmärkte zeigte sich auch im Garngeschäft wieder mehr Leben, auf die Preislage aber hat der Aufschlag des Rohstoffs bis jetzt noch keine Einwirkung gewinnen können. Obgleich middling amerikanische gegen Anfang der vorigen Woche um 2 ₰ das Pfund gestiegen ist, sind Gespinnste bis zu den letzten Tagen noch ohne Aufschlag verkauft worden; die Lage der Spinnerei hat sich also noch weiter verschlechtert. Die heutigen Preise lauten: Trosselwater Nr. 20 beste Beschaffenheit 65, Ia 64, IIa 63, IIIa 62 ₰, Nr. 16 beste Beschaffenheit 62, Ia 61, IIa 60, IIIa 59 ₰, Nr. 12 beste Beschaffenheit 60, Ia 59, IIa 58, IIIa 57 ₰, Nr. 4—10 beste Beschaffenheit 59, Ia 58, IIa 57, IIIa 56 ₰ das Pfund englisch; Biberwarps Nr. 16 65, Nr. 17 66, Nr. 20 68 ₰ das Pfund englisch Rohgewicht; Mule Ia beste Sorte Nr. 20 65 ₰, zweite Sorte Nr. 20 63 ₰, Mittelsorte Nr. 8 51 ₰, Ia Nr. 8 54 ₰ das Pfund engl. Bibertops Ia Nr. 4/8 161 ₰, IIa Nr. 4/8 160 ₰, Cops Ia Nr. 12 160 ₰, Ia je nach Güte Nr. 20 120—130 ₰ das Kilogramm; Biber Ia 130—140 ₰, geringere Waare 130—140 ₰ das Kilogramm je nach Gewicht der Stücke. Umbra Ia 135 ₰, Tricot Ia 145 ₰ das Kilogramm.

* **Dundee**, 17. September. Webstoffe. In Russland war das Wetter unbeständig, und wenn es auch die Flachsernte nicht mehr merklich schädigte, so beeinträchtigte es den Anbau. Der neueste Flachs ist jetzt geröstet und die Riste vollzieht sich unter günstigen Umständen. Neuer Flachs wird verschiedentlich angeboten, und obwohl die Forderungen ermässigt sind, halten die Spinner sie für zu hoch. HKK und O 37—38 £ B. Bejetski 35—40 £, Jaropol 34 £ 10 s bis 36 £, Sytschewka 33—34 £, Opotzka Livländer Kronen 39—41 £, Ostrow 38 £, Kaschin 28—29 £. Neue Heede, keine sibirische, Nowgorod etc. 20—22 £. Ueber alten Flachs ist nichts zu berichten. Für Leinen hat die Nachfrage im Allgemeinen etwas nachgelassen, die Beschäftigung ist noch ziemlich gut, aber neue Aufträge kommen langsam herein; die Käufer, die auf billigere Preise rechnen, halten sich durchgängig sehr zurück. Die Jute-Eingänge betrugen in der ersten Septemberhälfte 276 000 Ballen (im Vorjahre 149 000 Ballen, 1900 173 000 Ballen). Die Preise haben sich im Allgemeinen behauptet und es hat ein ziemlich guter Umsatz stattgefunden. Gestern war das Angebot ein wenig reichlicher und einzelne Sorten eher etwas billiger. Beste Ia Marken 13 £ 10 s B., October-November 13 £ 5 s. Die Nachfrage nach Garnen war gerade nicht lebhaft, doch fanden ansehnliche Umsätze statt. Gewöhnliche Spld. Cops 1 s 4¾ d, Bessere 1 s 5 d, mittlere 1 s 5½ bis 6 d, Spld. 1 s 6½—6¾ d, 10 pfd. 1 s 8 d. Mittlere Spld. Warps im Bündel 1 s 5¾—6 d, gut mittlere auf der Spule 1 s 6—6¾ d. Die Aufträge auf Gewebe waren ziemlich zahlreich, nur 40 Zoll Hessians waren etwas vernachlässigt; 10½ Unzen 1¹⁵⁄₁₆ d, 8 Unzen 1⁷⁄₁₆ d, 40″ und mehr schwere 1³⁄₄ bis 1⁷⁄₁₆ d, leichte 1¼—1⁵⁄₁₆ d. Gewöhnliche gemangelte Hessians 1³⁄₁₆ d, Fariar 2—2¼ d. Bessere Sacking fanden Beachtung, ebenso gewöhnliche, die 2⅛ d für 16 Unzen 10—12 Por. erzielten. Die Aufträge für Tarpauling und Bagging sind nicht sehr umfangreich, aber immerhin zahlreicher als vor 8—10 Tagen.

* **Hongkong**, 19. September. Importen. Tendenz für Manchesterwaaren: Ruhig aber stetig. Grey Shirtings 8½pfd. 3,55 $. Taylors Twist 10/24 149⅞ $. — Exporten. Thee. Totalexport bis dato 11 000 000 Pfd.

* **London**, 20. September. Butter, holländische 102—104 s, dänische 118—118 s.

* **Bremen**, 20. September. Schmalz stetig. Tubs und Firkins 54 ℳ, Doppel-Eimern 54⅞ ℳ. — Speck fest. Short lean — ℳ.

* **Berlin**, 20. September. (Original-Wochenbericht für Stärke und Stärkefabrikate von Max Sabersky.) Ia. Kartoffelstärke 16,50 bis 17,00 ℳ, Ia. Kartoffelmehl 16,50—17,00 ℳ, II. Kartoffelmehl 14,50—15,50 ℳ, gelb. Syrup 19,50—20,00 ℳ, Capillair-Syrup 20,00—20,50 ℳ, Export-Syrup 21,00—22,00 ℳ, Kartoffelzucker, gelber 19,50—20,00 ℳ, do. Capillair 20,50—21,00 ℳ, Rum-Couleur 31,00—32,00 ℳ, Bier-Couleur 29,00 bis 30,00 ℳ, Dextrin, gelb und weiss, Ia. 21,50—22,00 ℳ, do. IIa. 20,00—20,50 ℳ, Weizenstärke, kleinstückige 35,50—36,00 ℳ, do. grossstückige 36,00—37,00 ℳ, Hallesche und schlesische 39,00—40,00 ℳ, Reisstärke (Strahlen) 50,00—51,00 ℳ, do. (Stücken) 49,00—50,00 ℳ, Ia. Mais-Stärke 32,00—33,00 ℳ, Schabestärke 32,00—34,00 ℳ. Alles für 100 kg ab Bahn Berlin bei Partien von mindestens 10 000 kg. — Die Ansichten über den Ausfall der Kartoffelernte gehen noch weit auseinander und dies wirkt lähmend auf den Verkehr in Kartoffelfabrikaten; die Tendenz ist fest.

* **Hamburg**, 19. September. Waaren-Wochenbericht. (h. bedeutet höher, n. niedriger gegen die Vorwoche.) Cacao, Caracas 70 bis 86 ℳ, Ceylon h. 60—95 ℳ, Surinam 65—70 ℳ, Trinidad 65—72 ℳ, Guayaquil 66—76 ℳ, Domingo 45—50 ℳ, Samana h. 54—55,50 ℳ, Bahia präparirt 56—60 ℳ, St. Thomé 55—58 ℳ, Puerto Cabello 60—220 ℳ per 50 kg. Kaffee, Rio ordinär 30—40 ℳ, reell ord. 30—31 ℳ, gut ordinär 32—36 ℳ, fein ordinär 36—38 ℳ, gewaschener 42—52 ℳ, Santos prima 36—37 ℳ, superior 33—35 ℳ, good 31—33 ℳ, regulair 27—30 ℳ, ordinary 24—26 ℳ, Campinas 35—40 ℳ, Bahia 34—36 ℳ, Savanilla 37—42 ℳ, Guatemala prima 55—70 ℳ, do. courante 50—56 ℳ, Costarica 50—68 ℳ, Puerto Rico 55—75 ℳ, Laguayra Trill. 52—56 ℳ, Demerara (gew.) 40—58 ℳ, Maracaibo 34—42 ℳ, Domingo verlesene 40—50 ℳ, Mocca 75—100 ℳ, afrikanische (Cong) 28—31 ℳ, Java 50—95 ℳ, Triage und Bruchwaare 18—24 ℳ per ½ kg. Korinthen, Prov. Filiatra in Säcken n. 8,50—9,50 ℳ, Amalias in Kisten n. 11—13 ℳ, Patras und Golf in Kisten 18—20 ℳ per 50 kg. Gewürze, Cardamom, Mal. rund 8 bis 4 ℳ, klein 1,50—3 ℳ, Saat Ia 7 ℳ per ½ kg. Cassia lign. Ia 86 ℳ, lignea Ia 43,50 ℳ, Bruch 23—28,50 ℳ, vera 27 ℳ per 50 kg. Indigo, Guatemala 3,00—5 ℳ, Bengal, f. blau u. violet 6,50—7 ℳ, f. violet 5,75—6,25 ℳ, gut violet 5,25—5,50 ℳ, gefeuert u. violet 4—4,75 ℳ, ord. gef. u. violet 3,50—4 ℳ, Kurpah 3—4,50 ℳ, Madras 3—4 ℳ, Java 5—7 ℳ. Indigo-Extract 1,15—2,30 ℳ, Carmin 1,65—1,80 ℳ per ½ kg. Ingber, African h. 33,50 ℳ, Bengal 46 ℳ, Cochin C 35 ℳ, B 53 ℳ per 50 kg, candirter 23 bis 27 ℳ per Kiste, trock. 33 ℳ per 50 kg. Macis, Blüthe Ia 150 bis 195 ℳ, Nüsse 70—200 ℳ per 50 kg. Mandeln, Sicilianische und Bari 88—90 ℳ, Mayorka 86—87 ℳ, Mogador n. 66—69 ℳ, bittere sicilian. n. Prov. 62—64 ℳ, bittere span. 70—74 ℳ, Krachmandeln a la Princ. 64—66 ℳ per 50 kg. Nelken, Amboina Ia 59—64 ℳ, Zanzibar 37,50—38,50 ℳ per 50 kg. Nüsse, Wall- 24—24,50 ℳ per 50 kg, Hasel-, sicilianische 34—35 ℳ, Paranüsse 36—37 ℳ, Erdnüsse, neue geschälte 14,50—15,50 ℳ per 50 kg. Pfeffer, schwarz, Singapore 59—60 ℳ, Penang 50,50 ℳ, Malabar 59,00 ℳ, Lampong 54,00 ℳ, do. weiss Singapore 97—110 ℳ, Penang 90,00 ℳ per 50 kg. Piment, Jam. 29 bis 31 ℳ per 50 kg. Pflaumen, californische 34—42 ℳ per 50 kg. Rosinen, Eleme Smyrna 15—20 ℳ, Sultana do. 20—30 ℳ, Malaga, Muscat 25—26,50 ℳ per 50 kg. Sago, Perl- 11—12,50 ℳ, Mehl 10—10,50 ℳ. Tapioca, Flocken 13,50—15 ℳ, Graupen 12,50 ℳ, Perl 11—12 ℳ, Mehl 10,50 ℳ, Arrowroot St. Vinc. 25 ℳ per 50 kg. Vanille, Bourbon 23 bis 28 ℳ, Tahiti 8—12 ℳ per ½ kg. Thran, braun Leber 40—48 ℳ, norwegischer blank do. 50—52 ℳ, do. brauner blank 50—52 ℳ, do. Medicinalthran 85—100 ℳ, Dampfthran n. 120—130 ℳ per nordd. Tonne, schwed. 8 Kronen 65 ℳ per schwed. Tonne, grönländ., klarer, 45 bis 47 ℳ, neufundl. weiss 56—57 ℳ per 100 kg, do. do. 59—60 ℳ per Blechtonne, Hamburger 8 Kronen 45—47 ℳ per 100 kg.

* **Hamburg**, 19. September, 6 Uhr 30 Min. Nachmittags. Kaffee. Terminnotirungen nur für good average Santos. Hiesige Privat-Abend-Notirungen. September 30⅝ B., 29⅞ G., December 30⅝ B., 30⅛ G., März 31⅜ B., 31 G., Mai 31⅝ B., 31⅜ G., Juli 32⅝ B., 32 G. Tendenz: Ruhig. — 6 Uhr. September 30, October 30, November 30⅛, December 30⅛, Januar 30⅜, Februar 30⅝, März 31⅛, April 31⅜, Mai 31⅝, Juni 31⅞, Juli 32, August 32⅛. Tendenz: Behauptet.

* **Hamburg**, 20. September, 8 Uhr. Kaffee. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes“.) Mitgetheilt von den Herren Feimann, Ziegler & Co. September 30,00, October 30,15, November 30,25, December 30,25, Januar 30,50, Februar 30,75, März 30,75, April 31,00, Mai 31,00, Juni 31,25, Juli 31,25, August 32,00. Behauptet.

* **Hamburg**, 20. September, 6 Uhr Abends. (Privat-Telegramm.) Kaffee. Good average Santos September 29⅞, December 30, März 30⅝, Mai 31⅛. Tendenz: Flau.

* **Bremen**, 20. September. Kaffee ruhig.

* **Havre**, 20. September, 8 Uhr. Kaffee. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes“.) Mitgetheilt von den Herren Feimann, Ziegler & Co. in Hamburg. September 36,50, December 37,00, März 37,75. Behauptet.

* **London**, 19. September, 6 Uhr 30 Min. Kaffee stetig. Santos good average September 30¾ s, December 30¾ s, März 31¾ s, Mai 31¾ s. — Thee, indischer ruhig. — Reis ruhig.

* **Magdeburg**, 20. September. Rohzucker. Börsen-Terminpreise abzgl. Steuervergütung. I. Product Basis 88proc. u. Frei an Speicher Magdeburg. Notirten. b. Frei an Bord Hamburg. September 6,20 ℳ B., 6,10 ℳ G. October 6,02½ ℳ B., 6,47½ ℳ G., October-December 6,02½ ℳ G., 6,02½ ℳ G., November-December 6,05 ℳ B., 6,07½ ℳ G., Januar-März 6,77½ ℳ B., 6,72½ ℳ G., April-Mai 6,95 ℳ B., 6,97½ ℳ G., Mai 6,95 ℳ br., 6,95 ℳ B., 6,92½ ℳ G., Juni-Juli 7,05 ℳ B., 7,00 ℳ G., August 7,15 ℳ B., 7,10 ℳ G. Tendenz: Stetig. — Liquidationspreise am 20. September, Vormittags 11½ Uhr. Frei an Bord Hamburg September 6,10 ℳ, October-December 6,02½ ℳ, Januar-März 6,72½ ℳ, April-Mai 6,92½ ℳ.

* **Hamburg**, 20. September, Vorm. 11 Uhr. Zuckermarkt. (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker I. Product Basis 88proc. Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg September 6,15, October 6,00, December 6,02½, Januar 6,70, März 6,85, Mai 6,95. Stetig.

* **Paris**, 20. September. (Schluss.) Rohzucker behauptet, 88proc. loco 19½—17. — Weisser Zucker behauptet. Nr. 3 per 100 kg September 21¾, October 21⅝, Januar-April 22⅛, März-Juni 23⅛.

* **London**, 20. September, 12 Uhr 14 Min. Zucker. Rüben-Rohzucker 88procent. fest, September 6 s 8 d Werth, October 6 s 6 d Werth, October-December 6 s 6¾ d Werth, Januar-März 6 s 9¾ d Werth, Mai 7 s ¾ d Käufer. Nachproducte 75proc. ruhig, 4 s 9¾ d Käufer. Foreign Granulated fest, loco 7 s 9 d Verkäufer, März-Mai 8 s 1½ d Verkäufer, Mai-August 8 s 4½ d Werth. Javazucker 96proc. ruhig, 7 s 9 d nominell. Tates Cubes stetig, 16 s 6 d Verkäufer.

* **London**, 20. September. Zucker. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tagebl.“.) 96proc. Javazucker loco 7¾ s nom. Rübenrohzucker loco 6 s 8 d. Fest.

* **London**, 19. September. Indigo September 3 s 6 d, October-November 3 s 5½ d, December-April 3 s 6 d, Mai-August 3 s 6½ d.

* **London**, 19. September. Chinin stramm mit weiterem Aufschlag, Platzwaare 11¾—12 d.

* **Magdeburg**, 20. September. (Wochenbericht von Hermann Walther.) Die Productionseinschränkung für kommende Campagne ist nun also beschlossen worden und die unmittelbare Folge davon ist ein um ca. 3,90 ℳ höherer Preis. Die Berliner Börse zeigte in Folge dessen ebenfalls ein festeres Gepräge, doch sind die zu Stande gekommenen Notirungen nur als nominell zu betrachten, da nur ganz geringes Angebot vorhanden war. Einstweilen lässt es sich gar nicht übersehen, wie die Preise im Laufe der Campagne sich gestalten werden, da auch die Brenner wegen der günstigen Futterverhältnisse es nicht so eilig haben, den Betrieb aufzunehmen, doch dürften die Preise die steigende Richtung wohl beibehalten. Am hiesigen Platze herrschte lebhaftere Nachfrage. Zu notiren ist für 70er Kartoffelspiritus 42,00—43,00 ℳ für 100 l r. A. vom Speicher unter freier Verladung der Gebinde.

* **Nürnberg**, 19. September. Hopfen. Das Geschäft nimmt ungestört einen lebhaften Fortgang, da Export tüchtig eingreift. Die heutigen Schlussnotirungen lauten: Marktwaare gering 52—57 ℳ, Mittelwaare 60—65 ℳ, prima 65—72 ℳ, Aischgründer gering 52—57 ℳ, Mittelwaare 60—65 ℳ, prima 65—72 ℳ, Gebirgshopfen 65—75 ℳ, Württemberger gering 62—65 ℳ, Mittelwaare 70—75 ℳ, prima 80—85 ℳ, Badischer 85—92 ℳ, Hallertauer ohne Siegel gering 55—60 ℳ, Mittelwaare 65 bis 75 ℳ, prima 75—82 ℳ, Siegelgut 80—90 ℳ. Spalter Land, leichte Lagen 90—92 ℳ. Der Markt schloss in fester Tendenz.

* **Nürnberg**, 19. September. Hopfen. Tagesumsatz 1500 Ballen. Tendenz fest.

* **London**, 19. September. Quecksilber fest, 8 £ 15 s.

* **Amsterdam**, 20. September. Bancazinn 78⅝.

* **Hamburg**, 19. September. Fische. (Bericht der zur Preisbestimmung erwählten Commission der Hamburger Fischhändler.) Die heutigen Engros-Preise stellten sich je nach Qualität per Pfund: Steinbutt, grosse und mittel 140—150 ℳ, kleine 100—120 ℳ, See-Zungen, grosse 230—165 ℳ, kleine 30—105 ℳ, dänische 170—180 ℳ, Kleiesse, grosse 70—80 ℳ, kleine 40—50 ℳ, Rothzungen 35—40 ℳ, Schollen, grosse 65 bis 45 ℳ, mittel 35—40 ℳ, kleine 12—20 ℳ, isländische 15—20 ℳ, Karpfen, lebende 75 ℳ, Schellfische, grosse 20—40 ℳ, mittel 20—25 ℳ, kleine 20—25 ℳ, Kabliau, grosse 21—28 ℳ, kleine 15—18 ℳ, Seehechte 12—20 ℳ, Lengfisch 6—8 ℳ, Blaufisch 10—12 ℳ, Petermännchen 10—18 ℳ, Knurrhahn 7—9 ℳ, Dorsch fehlen, Hechte 8—10 ℳ, Elbische fehlen, Lachs 220—240 ℳ, rothfleischiger fehlen, Silberlachs fehlen, Lachsforellen 125—150 ℳ, Zander 75—90 ℳ, Flussaale 20—25 ℳ, Barse fehlen, Brachsen fehlen, Schnepel fehlen, Hummer, lebende 250—300 ℳ, Nordsee-Austern per 100 Stück 700—800 ℳ, Herings, frische, per Colli 12—24 ℳ. — Für den St. Pauli-Fischmarkt trafen ein: Dampfer „Planeet“ mit circa 25 000 Pfd. Seefischen, 5 Ewer mit diversen Fischen. Zufuhren von auswärts. — Tendenz: Fest.

Viehmärkte.

* **Berlin**, 20. September. Städtischer Schlachtviehmarkt. (Amtlicher Bericht der Direction.) Zum Verkauf standen: 3719 Rinder, 962 Kälber, 11 740 Schafe, 8262 Schweine. Bezahlt wurden für 100 Pfd. oder 50 kg Schlachtgewicht in Mark (bezw. für 1 Pfd. in Pfennigen). Für Rinder, Ochsen: a. vollfleischig, ausgemästet, höchsten Schlachtwerths, höchstens 7 Jahre alt, 67—72; b. junge, fleischige nicht ausgemästete und ältere ausgemästete 62—66; c. mässig genährte junge und gut genährte ältere 57—60; d. gering genährte jeden Alters 53—56. Bullen: a. vollfleischige, höchsten Schlachtwerths 64—67; b. mässig genährte jüngere und gut genährte ältere 59—62; c. gering genährte 55—58. Färsen und Kühe: a. vollfleischige, ausgemästete Färsen, höchsten Schlachtwerths fehlen; b. vollfleischige, ausgemästete Kühe, höchsten Schlachtwerthes, höchstens 7 Jahre alt, 60—62; c. ältere ausgemästete Kühe und weniger gut entwickelte jüngere 57—59; d. mässig genährte Färsen und Kühe 54—56; e. gering genährte Färsen und Kühe 52—54. — Kälber: a. feinste Mastkälber (Vollmilchmast) und beste Saugkälber 76—78; b. mittlere Mastkälber und gute Saugkälber 70—75; c. geringe Saugkälber 60—65; d. ältere gering genährte Kälber (Fresser) 50—55. — Schafe: a. Mastlämmer und jüngere Masthammel 71—75; b. ältere Masthammel 66—68; c. mässig genährte Hammel und Schafe (Merzschafe) 53—65; d. Holsteiner Niederungsschafe pro 100 Pfd. Lebendgewicht 28—33. — Schweine. Man zahlte für 100 Pfd. lebend (oder 50 kg) mit 20 Proc. Tara: a. vollfleisch. feinerer Rassen u. deren Kreuz. im Alter bis zu 1¼ Jahren, 229—230 Pfd. schwer, 63; b. schwere, 280 Pfd. und darüber fehlen; c. fleischige Schweine 60—62; d. gering entwickelte 57—59; e. Sauen 59—60. — Verlauf und Tendenz: Das Rindergeschäft wickelte sich ruhig ab, stellenweise recht flau, weibliche Stiere, reichlich vertreten, zum Theil vernachlässigt, es bleibt Ueberstand. Der Kälberhandel gestaltete sich lebhaft. Bei den Schafen war ruhiger Geschäftsverkehr, es bleibt etwas Ueberstand. Der Schweinemarkt verlief ruhig und wurde nicht ganz geräumt. Ausgesuchte Posten erzielten Preise über Notiz.

Kohlen- und Coaks-Versandt ab Zwickau.
Am 19. September 6035 t.

Leipziger Productenbörse vom 20. September. Wetter: Kühl. Vom hiesigen Getreidemarkt ist von keiner Veränderung zu berichten. Das inländische Angebot hielt sich in normalen Grenzen und fand leidlich gute Beachtung, während greifbare fremde Waare sehr knapp war; so dass darin der Nachfrage nicht genügt werden konnte. Rüböl behauptet. Bezüglich der Preise verweisen wir auf die officiellen Notirungen.

r. **Oschatz**, 20. September. In der heutigen Sitzung des hiesigen Productenbörsen-Vereins (Gasthaus zum Ross) sind folgende Preise festgestellt worden: pro 1000 kg: Weizen 148—152 ℳ (pro 50 kg: 12,30—12,60 ℳ), Roggen 138—144 ℳ (50 kg 11,00—11,25 ℳ); pro 50 kg: Futtergerste 6,50—7,00 ℳ, Hafer (neuer) 6,80—7,50 ℳ, Kartoffeln 1,90—2,10 ℳ, Heu 3,00—3,25 ℳ, Schüttstroh 2,00—2,50 ℳ, Futterstroh 2,00—2,25 ℳ, Bundstroh 1,50—2,00 ℳ, Pressstroh 6,50—7,00, Pferdezahnmais 4,90—5,25 ℳ, Weizenkleie 5,00—5,75 ℳ, Roggenkleie notizlos, Gerstenschrot 7,00—7,50 ℳ, Baumwollsaatmehl 7,50—7,75 ℳ.

Telegraphische Spiritus-, Petroleum- und Getreide-Berichte.

* **Berlin**, 20. September. Productenbörse, 2 Uhr 35 Min. Weizen September 155,00, October 158,50, December 158,50. Roggen September 140,25, October 137,75, December 138,00. Hafer September 135,25, December 133,50, Mais September 127,00, December 117,75. Rüböl October 51,50, December 50,80.

* **Paris**, 20. September. (Schluss.) Spiritus behauptet. September 34⅝, October 34⅝, November-December 34⅝, Januar-April 34⅝.

* **Köln**, 20. September. Rüböl loco 57,50, October 55,50. — Wetter: —

* **Breslau**, 20. September. Productenbericht. Zufuhr mässig. Tendenz ruhig. Preise unverändert. — Wetter: Aufklärend.

* **Wien**, 20. September. Weizen Herbst 7,19 G., 7,20 B., Frühjahr 7,42 G., 7,44 B. — Roggen Herbst 6,48 G., 6,50 B., Frühjahr 6,68 G., 6,65 B. — Mais September-October 6,03 G., 6,05 B. — Hafer Herbst 6,01 G., 6,02 B., Frühjahr — G., — B.

* **Pest**, 20. September. Getreidemarkt. Weizen höher, October 6,94 G., 6,96 B., April 7,27 G., 7,28 B. — Roggen October 6,28 G., 6,29 B., April 6,20 G., 6,21 B. — Hafer October 5,86 G., 5,87 B., April 5,94 G., 5,95 B. — Mais September — G., — B., Mai 6,06 G., 6,07 B. — Kohlraps August 11,85 G., 11,45 B. — Kühl.

☐ **Antwerpen**, 20. September. (Privat-Telegramm.) Getreidemarkt. Weizen behauptet, Roggen fest, Hafer ruhig, Gerste ruhig.

* **Paris**, 20. September. (Schluss.) Hafer ruhig, September 16,75, October 16,50, November-Februar 16,15, Januar-April 16,25. — Roggen ruhig, September 15,25, October 15,25, November-Februar 15,25, Januar-April 15,40. — Weizen matt, September 20,60, October 20,40, November-Februar 20,50, Januar-April 20,60. — Mehl ruhig, September 25,60, October 27,75, November-Februar 26,90, Januar-April 26,90. — Rüböl ruhig, September 56⅝, October 57, November-December 57⅝, Januar-April 57⅝. — Wetter: Schön.

* **New York**, 19. September. (Anfang.) Weizen December 74, stetig. — Mais December 66, stetig.

* **Chicago**, 19. September. (Anfang.) Weizen December 69⅝. — Mais December 44. — Schmalz Januar 9,67½.

Neueste Coursberichte.

Dresden, 20. September.

Sächs. Staatspapiere ein- und ausländ. Eisenbahn-Prior.

S. Rente 3000 ℳ	3	90,50	Lpz. Zittl. 1007	4	100,—	Landw. Pfdbr.	3	88,75
do. b. 3,1000	3	90,25	do. do.	4	102,25	do. do.	3½	98,90
Staats-Anl. v.			Landrent.-Br.	3½	99,00	do. do.	4	102,—
1855 100 Th.	3	98,30	Landcult.-B.	3½	103,50	do. Credit-B.	3	88,75
1852—69 500	3½	100,05	Erbld. Pfdbr.	—	—	do. do.	3½	98,90
1869/1.30	3½	100,05	do. do.	3½	103,—	do. do.	4	102,—
Lpz.-Dr. Ubl.	4	—	Aussig-Tpl. P.	3½	96,90	Staatsb. Pr. 4½	—	—

Bank- und Credit-Actien.

Allg. D. Cred.-A.	176,25	Dresdner Bank	144,—	Sächsische Bank	123,—
Dresdn. Cred.-A.	6,50	Leipziger Bank	—	Sächs. Bodencred.	128,75

Dresdner Bankverein 102,50

Industrie-Actien.

D. Strassenb.-G.	—	Zwick. Masch.-F.	60,50	V. Frankf. Brau.	104,50
Dresdn. Strassenb.	171,—	Elektr. (Kumm.)	2,40	Dr. Maier, König	—
Ver. Elbsch. Schiff	117,50	Elekt. A.-u. Bahn	—	Pirnaer Malzfabr.	155,—
Kette, D. Schl.-G.	72,50	Lpz. Elektricitw.	—	Porzel.-F. Kahla	—
S.-B. Dampfsch.	153,—	Nähm.-F. S. & J.	232,50	Porzel.-F. Tripta	114,—
Sächs. Strassenb.	64,—	D. Gussst. u. M.-F.	—	D. Thonw. u. Ch.-F.	—
Chemn. Papierf.	—	Wanderer-F.-W.	168,—	Meissn. Of. u. Ch.	—
Dresdn. Papierf.	—	Seidel & Naum.	184,—	S. Of. u. Chm.-F.	—
Hamsen. M.-Papi.	—	Elbm. Sr. u. Rhl.	—	Ver. Radeb. Glas.	—
Niederschl. Holz	—	Dresdn. Nat.-Sp.	—	Hamisch. Steink.	—
Penig. P.-Papier	—	Sw. Dr. Strohfbr.	—	Allg. Ind.-A.-G.	—
Schrifts. Papierf.	—	Brenner Br.	85,—	Chm. Fabr. Kora.	—
Thode'sche Papf.	14,75	Feldschlösschen	103,50	Chemn. Act.-Sp.	—
Ver. Bautz. Papf.	—	L. Culmb. Exptb.	308,—	Gera Jt., Pr.-A.-G.	—
do. Strohstoff-F.	63,50	Culmb. „Rizzi“	—	do. do. B.	—
Weissenb. Pap.-F.	—	do. „Petz“	—	S. Ke.-Sp. (Selbr.)	—
Ch. Werke (Zim.)	108,25	Falkenkeller-Br.	566,—	Weissth. Act.-Sp.	—
do. Wks. Volkau	—	Gambrinus-Br.	—	Werd. J.-Sp. u. W.	—
Du. Sp.-M. Wiede	—	Geraer Bierbr.	—	Mühl. A. G. Eilenb.	—
D. Werke (V.-A.)	65,—	Hein. Vereinsb.	100,—	Elast. Trcht. u. K.	80,—
do. Genussch.	—	Hofbrh. Ver.-A. L.	180,—	Tepp. u. Möbl.-F.	53,—
Germ. (Schwalb.)	119,—	do. do. II.	119,—	Leder-Mil.-K.-F.	—
Grossenh. M.-F.	—	Kieler Brauerei	—	Fabr.-W. Trenes	—
Jacobiwerk	100,—	Lichtb. Bayr. ch.	—	Hotel Bellevue	160,—
Lauchh. conv.	107,75	Löbauer Brauer.	—	S. Elstind. Baben.	—
M.-B.-A. Geisern	1,80	Manr. Schöfferh.	177,50	Dr. Nähm.-Zwfb.	—
Mach.-F. Kappel	256,—	Meiss. Felsensl.	—	S. Nähf. (Hergbr.)	—
S. Gussst. Döhlen	—	München. C.-Kp.	179,—	D. Cognac-Brenn	—
S. Masch. Hartm.	113,—	Nürnbg. Brauer.	—	Dr. Gard. u. Sp.-H.	176,—
S. Webst. Schönh.	165,—	Plauensch. Lgk.	60,25	do. Fresch.-K.-F.	139,—
Ver. Kochsb. W.	—	Reichelbräu	175,—	Kalliope, Mus.-W.	—
Vetsch.-Weissg.	—	Reisewitz, Br.	161,—	Mech. Kr.-F. Mw.	—
Wa.-H.-F. Union	—	Schl.-Ch. A.-Lgb.	—	Gardinf. Plauen	107,—
Zittau. Masch.-F.	—	Societäts-Br.	—		

Coursbericht der Bankfirmen zu Halle a. S.
Börse vom 20. September 1902.

Hall. cv. Stadt-Anl. v. 1886	3½	99,75 G.	Halle Bankverein	147,50	G.
do. Theater-A. v. 1886	3½	98,75 G.	Spar- u. Vorsch.-Bank	65,—	B.
do. Stadt-A. v. 1886	3½	99,60 bzG.	Ammendorfer Papierf.	125,—	G.
do. Stadt-A. v. 1892	3½	99,60 G.	Cröllwitzer Papierfabr.	210,—	B.
do. Stadt-A. v. 1901	4	103,00 B.	Cönnerner Malzfabr.	—	
Alsener Stadt-Anleihe	3½	—	Dürstew.-Halim. Brg.	—	
Erfurter Stadt-Anl.	3½	99,25 G.	do. Vorzugs-Act.	—	
do. do. v. 1901	4	103,50 G.	Eilenb. Kattun-Manuf.	88,—	G.
Halberst. Stadt-v. 1886	3½	99,75 G.	Feldschlösschen-Br.	50,—	B.
Naumburger Stadt-A.	3½	99,25 G.	Glauziger Zuckerfabri.	103,—	G.
do. do.	4	102,60 G.	Halle-Hettstedt. Eisenb.	79,—	G.
Landsch. Centr. Pfdbr.	3½	99,60 G.	Hallesche Actienbierbr.	—	
Sachs. landsch. Pfdbr.	4	—	do. Maschinenfabrik	—	
do. do. do.	3½	99,40 B.	do. Strassenbahn	—	
do. do. do.	3	88,50 B.	do. Portl.-Cement	—	
do. Provinzial-A.	3½	—	Hildebr. Mühlenwerke	140,—	G.
Halle-Hettstedt. Oblg.	3½	98,— B.	Körbisd. Zuckerfabrik	106,—	B.
do. do. do.	4	102,80 G.	Kyffhäuser Hütte	171,—	B.
Hall. Strassenb.-Oblg.	4	98,— B.	Landsberger Malzfabr.	—	
do. Union, M.-F. 102 rückz.	4	103,50 G.	Naumb. Braunkohlen	100,—	G.
Knorpsch.-Ber.-Gen.	4	102,75 G.	Nienburger Malzfabrik	140,—	G.
do. b. 1986 rückz.	4	102,75 G.	Nienb. Schlossmälzerei	81,—	B.
Unstr.-Bag.-Oblr.	3½	99,— G.	Riebeck. Montanwerke	156,—	G.
Bernb. Masch.-F. Obl.	4	99,— G.	S.-Thür. Braunk. St.	125,—	G.
Cröllw. Papierf. Hyp.	4	99,75 G.	do. do. St.-Pr.	—	
Eisenach K. p. Obl. rz.	4		Waldauer Braunk.	150,—	B.
Fabr. Iw. M. F. Z. A. G.	4		Wegelin & Hübner Act.	136,—	B.
Theisch. bkz.	4		Werschen-Weissf. Brk.	214,60	bz
Körbisd. Zuckerf. do.	4	100,— B.	Zeitzer Masch. (Schnede)	—	
Waldau Braunk. do.	4	100,— G.	do. Par. u. Solarölf.	125,—	B.
S.-Th. Brk.-Tw. bewv.	4	99,75 G.	Zuckerraffinerie Halle	175,—	bzB.
Werseh.-Wl. Brk. 1886	4	99,75 G.	B.-Stt. Bgb.-Ver. Kuxe*)	—	
do. Apr. Obl. v. 1886	4	99,75 G.	Hall. Co. Pfänn. Kuxe*)	330,—	G.
Zeitz. P. u. Solar. b. 1894	4				

*) Course in Mark für ein Stück.

Frankfurt a. M., 20. September. Nachm. 2 Uhr 30 Min.

Lond. Wechsel	20,445	4proc. ung. Goldr.	101,40	Adler, Fahrrad.	170,50
Pariser Wechsel	81,30	4pr. ung. Kronr.	98,60	Allg. Elektr.-Ges.	171,—
Wiener Wechsel	85,30	Unific. Egypter	—	Schuckert	88,—
3% Reichs-Anl.	92,40	5% cons. Mexik.	101,50	Höchst. Farbw.	249,50
3% Hessen v. 96	—	Oest. Ung. Loose	153,00	Bochum. Gussst.	184,—
Italiener	102,30	Reichsbank	156,—	Harpenerbergw.	167,30
Oest. 4% Goldr.	101,20	Berl. Handelsg.	157,00	Hibernia	172,70
Oest. Silberrente	101,40	Darmstädter B.	137,70	Westeregeln	199,—
do. 4⅕% Papierr.	101,50	Deutsche Bank	210,25	Laurahütte	198,00
3% portug. Anl.	30,00	Disconto-Comm.	186,40	Lübeck-Büchen	150,20
5% amort. Mex.	—	Dresdner Bank	155,00	Franzosen	153,40
4% russ. Consols	101,80	Mitteld. Credit.	144,4	Lombarden	20,10
do. Russen v. 1894	—	Nationalb. f. D.	103,00	Nordd. Lloyd	—
4pr. serb. Rente	73,80	Oest.-Ung. Bank	118,8	Gotthardbahn	176,80
4proc. Spanier	85,60	Oest. Creditact.	115,—	Mittelmeerbahn	88,50
Conv. Türken	28,—		216,90	4% Wladikaw Pr.	99,60

Bresl. Disconto —. Lahmeyer-Actien —. Anatolier 90,—.
4proc. Russen von 1902 99,50. Privatdiscont 2⅞.
Nach Schluss der Börse: Credit 216,90. Disconto 185,90.

Frankfurt a. M., 20. September. (Nachmittags-Course.)

Credit	216,90	Berl. Handelsg.	157,00	Bochum. Gussst.	184,—
Franzosen	153,40	Dresdner Bank	144,40	Deutsche Bank	210,30
Lombarden	20,10	Laurahütte	199,00	D. Vereinsbank	—
Gotthardbahn	176,80	Gelsenkirchen	—	Lenlev.-Nachr.	—
Berl. Disconto	186,00	Harpener	167,30	Fest.	

Hannover, 20. September.

3½% Han. Prov.-A.	100,—	4% Il. Strb.-Obl.	98,75	Holst. (Kieh.) Cem.	—
4% do. do.	102,—	4½% do. do.	94,75	Lüneb. Cement	105,—
3½% Han. Std.-A.	99,60	Cont. Caoutsch.	552,—	Ilseder Hütte	750,—
4% do. do.	103,50	Hann. Gummi-K.	259,—	Hann. Strassenb.	—
4% Conti. H. L.-C. O.	102,80	do. Baumw. V.-A.	5,50 G	Zuc. -F. Pennige	60,—
4% Lind. Cell. C.-O.	—	Döhr Wollwäsch.	177,50	do. Neuwerk	52,—
		Hann. Cement-F.	96,—	do. Baff. Brunsn.	120,50

Hann. Eisengiesserei-Actien 101,—.

Bremen, 20. September. (Course d. Effecten-Makler-Vereins.) Dreschr. Dampfsch.-Ges. „Hansa“ 118⅝ G. Nordd. Lloyd-Actien 107⅝ G. Bremer Vulcan 131⅝ G., do. Wollkämmerei 212 B., Delmenhorster Linoleum 105 G. Hedemann's Stärkefabr. 170 B., Nordd. Wollkämmerei und Kammgarnspinnerei-Actien 149 B.

Breslau, 20. September. (Schlusscourse.)

Schl. 3½% L. Pfbr.	99,60	Oberschl. Eisenb.	107,50	Schles. Zink	—
Bresl. Disconto	185,15	Hegenscheidt	112,3	Laurahütte	199,—
Bresl. Wechslerb.	100,—	Oberschl. Coaks	124,—	Bresl. Oelfabrik	67,40
Creditactien	—	Oberschl. Pf.-Cem.	101,—	Coaks-Oblig.	96,50
Schles. Bankv.	144,—	Oppeln, Cement	105,—	Cell. Feldm. Cos.	124,—
Bresl. Spritfabr.	186,—	Giesel-Cement	90,25	Oberschl. Bank	114,50
Donnersmarck	192,—	Kramsta	137,—	Emailw. Silesia	128,00
Kattowitzer	193,25	Schles. Cement	151,—	Niedschl. Kleink.	54,—

Schles. Elektr. u. Gas Lit. A 112,50, B 104,25, Leipz. elektr. Strassenb. 64,—. Polnische Pfandbrief-Emission von 1889 91,50.

Wien, 20. September, Nachm. 2 Uhr 30 Min.

Ung. Creditact.	731,—	Oest. Papierr.	101,10	Bankverein	451,50
Oest. Creditact.	685,—	4% ung. Goldr.	120,30	Tabakactien	—
Franzosen	715,25	Oest. Kronenanl.	100,10	Länderbank	398,—
Lombarden	76,75	Ung. Kronenanl.	98,10	Busch. Lit. B	—
Elbethalbahn	467,—	Marknoten	117,12	Türkische Loose	118,50

Strassenbahnact. Lit. A —, B —. Brüxer —. Alp. Montan 372,—.

Wien, 20. September. (Schlusscourse.)

Oest. 4⅕% Pap.-R.	101,10	Dieselfbankver.	451,—	Amsterdam	197,80
do. Silberrente	101,—	Böhm. Nordbahn	408,—	Berl. Check krz.	117,13
do. Goldrente	120,25	Buschtiehrad. B.	1010	Lond. do. krz.	239,60
do. Kronenr.	100,10	Elbethalbahn	467,—	Pariser Wechsel	95,12
4% ung. Goldr.	120,30	Ferd.-Nordbahn	5780	Napoleons	19,06
Ung. Kronenr.	98,10	Franzosen	714,50	Marknoten	117,13
Oest. 1860er Loos.	152,—	Lemb.-Czernow.	580,—	Russ. Banknoten	253,5
Türkische Loose	118,50	Lombarden	76,75	20 Mar Stücke	23,45
Länderbank	431,—	Nordwestbahn	452,50	Rima Murany	489,50
Creditactien	687,75	Pardubitzer	408,—	Prager Eisen	1820
Unionbank	543,—	Alpine Montan	376,50	Strassenb. A	—
Ungar. Credit	730,—	Tabak-Actien	319,—	do. B	—

Fester Valuta, Sparcasse 4proc. Comm.-Obl. 99,40. 4⅛proc. 101,15. Wechsel auf Berlin 117,20 auf London 239,65.

Fest auf locale Rückkäufe. Länderbankactien kräftig erholt, da ein ansehnlicher Theil der unterschlagenen Summe durch Guthaben gedeckt ist. Schluss zurückhaltend.

London, 20. September. Platzdiscont 3. Bankausgang 100 000 £.

Paris, 20. September, Nachm. 12 Uhr 40 Min. Besser.

3proc. Rente	100,15	Türken C	30,90	Ottomanbank	580,—
Italiener	102,70	Türken D	28,77½	Rio Tinto	1108
Span. äuss. Anl.	88,40	Türkenloose	133,00	Suezcanal-Act.	3840

3proc. Portugiesen 30,62½.

Paris, 20. September. (Schlusscourse.) Besser.

3proc. Rente	100,30	Lombarden	—	Portugiesen	30,90
Italiener	102,75	Rio Tinto	1109	Privatdiscont	2⅞
4proc. Goldrente	103,25	Wechsel a. London	25,17½	Span. äuss. Anl.	88,10
Franzosen	765,—	do. auf Madrid	—	Harpener	1324

* **Paris**, 20. September. An der heutigen Fondsbörse herrschte nur geringes Geschäft, doch war der Beginn besser, ausgenommen in Thompson-Houston und in russischen Industriewerthen. Das Hauptinteresse wandte sich spanischen Werthen zu, in denen fortgesetzte Käufe stattfanden. Der Schluss war im Allgemeinen fest. Goldminen waren wenig belebt, weil die Börse in London geschlossen war. East Rand 223, Randmines 293.

Petersburg, 20. September.

Wechsel a. London	93,95	4½% St.-Rv. 1902	97	Petersb. int. Bk. I. Em.	388½
do. auf Berlin	—	II. Sp. Eisb.-A. 90	—	R. Bk. f. ausw. Hdl.	—
Cheques do.	46,25	3½ pr. Boden. Pfb.	—	Warsch. Com.-B.	—
Wechsel a. Paris	—	Pet. Discontobk.	405	Azow-Don do.	—

Neue russ. Anleihe 96⅝.

Lissabon, 20. September. Goldagio 27.
Rio de Janeiro, 19. September. Wechsel auf London 11.15/16.

Coursberichte. Mitgetheilt von Herrn Oswald Fritsch, Leipzig, Reichsstrasse 41. Telephon No. 2650.

Paris, 20. September, 2 Uhr 3 Min. Nachm.

3proc. Rente	101,15	East Rand	226,—	Harpener	1334
Leone	124,—	Goldfields	216,—	Robinson	258,—
De Beers	542,—	Randfontein	82,—	Simmer & Jack	54,—
Cape Copper	90,—	Ferreira	598,—	Hammbam	106,—
Tharsis	135,—	Geduldrie	174,—	Village	287,—
Chartered	87,—	Görz	87,—	Johnnies	87,—
Randmines	293,—	May	124,—	Brianten	347,—

Kerissn 65,—, Transvaalgold 70,—.

Berlin, 20. September. (Schluss-Course.)
Fonds, Staats- und Eisenbahn-Prioritäten.

Schatz-Anw. 1904	101,60	4% Pap. Mai/Nov.	101,40	3% Bayr. Staats	—
Anweis. 1905	102,70	4% Silb. Jan/Juli	101,25	3½% Bay. Staats	100,50
3½% R.-A. 1905	102,10	4% do. April/Oct.	101,25	4% Bayr. Anl.	103,30
3½% R.-Anl.	102,10	4% O. 1860 Loose	93,25	3% Sächs. Rente	90,20
do. 3% do.	92,3	Oest. 1860 Loose	153,30	4% S. L. Credit	99,75
Pr. 3½% Cons. 1905	102,—	4% Rumänier 96	85,90	4% do. II A	102,10
Pr. 3½% Consols	102,—	4% Russ. 1880	100,80	4% Pom. H. Pfdbr.	99,50
do. 3% do.	92,10	4% do. 1902	—	4% do. Schl.	—
4% Chin. Ubrl.-A.	105,10	4% Serb. inn. A. 1895	67,10	3½% do.	—
5% do. Anl. v. 96	101,80	5% Serb. Anleihe	74,—	4% Ital. Eisenb.	69,30
4% Ital. Rente a.	—	4% Türk. Loose	132,90	4% S. Pac. F. Lm.	102,60
5% Mex. Anl. 1899	100,75	4% Ung. Goldrente	101,2	4% do. Gen. Lien	75,10
4% Oesterr. Gldr.	102,30	4% do. Kronen	98,90	4½% Chinesen	91,90
4% Pap. Feb/Aug.	101,25	4% Goldanl. N. T.	87,90	Napoleons	16,25

Bank-Actien.

Berliner Bank	90,10	Dresd. Bankv.	103,—	Nationalbank	118,—
Berl. Handelsges.	157,50	Dresd. Cred. L. B.	8,50	Pomm. Hyp.-Bk.	16,60
Bresl. Disconto	—	Gothaer Privatb.	136,50	Reichsbank	164,25
Darmstädt. Bank	137,40	Leipziger Bank	1,90	Rhein. Bank	—
Deutsche Bank	210,20	Leipz. Credit	175,00	Sächsische Bank	126,50
Disconto-Comm.	186,00	Lübeck Sparb.	—	A. Schaaffh. Bkv.	117,—
Dresdner Bank	144,40	Mitteld. Credit.	109,60	Russ. B. f. ausw. H.	—

Eisenbahn-Actien.

Dortm.-Gronau	182,60	Böhm. Nordb.	—	Jura Simplon	100,25
Lübeck-Büch.	—	Elbethalbahn	—	Lux. Pr. Henr.	97,60
Marienb.-Mlaw.	74,10	Can. Pac. abg.	142,—	Northern Pacif.	—
Ostpreuss. Sdb.	76,90	Gotthardbahn	176,60	Schw. Centralb.	—
Aussig-Teplitz	—	Ital. Meridion.	—	Schw. Nordost	—
Buschtiehrad L. B.	—	Ital. Mittelm.-B.	—	Transvaalbahn	167,75

Industrie-Actien.

A.-G. f. Mont.-I.	47,—	Gr. Berl. Strass.	213,—	Märk.-westf. Bw.	37,60
Allg. Elektr.-G.	171,50	Hann. Gussstahl	54,60	Nordh. Samt. Fr.	19,25
Allg. Loc. u. Str.	141,50	Hamb. Elektr. W.	143,25	Nordd. Lloyd	107,50
Anglo Cont. Gua.	95,—	Hamb. Packetf.	106,50	Nordd. Wollk.	146,50
Berl. Elek. Strass.	—	Hamb. Strass.-B.	190,—	O.-Schl. Eisb. Bed.	107,50
Berl. El. Werke	184,60	Hannov. Strass.	36,—	O. Eis. Hegensch.	112,60
B. H. Schwartzk.	178,—	Hansa Dampfsch.	119,00	Peniger Maschf.	50,75
Bismarckhütte	218,—	Harkort Br.-Pr.	60,10	Phönix Bw. L. A.	127,75
Boch. Gussstahl	184,30	Harpen. Bergb.	167,10	Ravensb. Walter	116,50
Brüske & Comp.	49,00	Hartm. Masch.	115,00	Reichelbräu	177,—
Cassel. Treberbr.	0,00	Harz. St.-P.-A. cv.	78,—	Rh. Nassau Bgw.	140,—
Chem. W. Zimm.	108,10	Hoffm. Elektr.-G.	9,80	Riebeck Mont.-W.	156,—
Concord. Bergb.	270,—	Hibernia Bergw.	173,40	Rositz. Braunk.	177,25
Consol. Schalke	338,—	Hörder Bgw.-A.	111,50	Rositzer Zuckerf.	110,25
Cont. El. Nürnb.	48,60	Kahla Porzell.	285,50	S. Gussst. Döhl.	170,75
Cröllw. Papierf.	200,—	Kette Elbschiff.	72,80	S. Kammg. V.-A.	89,—
Dessau. Gasgl.	200,—	Kirchner & Co.	80,—	S. Thür. Brk.-A.	125,50
Dannersm.-H. cv.	193,—	Kölner Bergw.	244,75	Sächs. Webstuhl	166,—
Dortm. Un. Lit. C	47,75	König Wilh. cv.	176,60	Schalker Grub.	332,—
Dresd. Strass.-B.	171,—	Kön. Marienh. V.	61,25	Schuckert Elektr.	87,—
Elektr. Bergbau	204,90	Königsh. Bergw.	140,75	Siem. & Halske	121,—
Elektr. Kummer	2,10	Körbisd. Zuckf.	105,—	Stöhr Kammgarn	185,60
Eschw. Bergw.	216,—	Lauchhamm. c.	106,25	Stolberg. Zink-A.	89,40
Faconeis. Gard.	110,25	Laurahütte	200,—	Thür. Salinen	—
Gelsenk. Bergw.	171,60	L. Herb. Riebeck	268,20	Verein. Pinself.	175,10
Ges. f. elektr. Unt.	93,10	Leopoldshall	48,25	Westeregeln Alkali	199,00
Glanz. Zuckerf.	107,—	L. Loewe & Co.	230,00	Wittener Gussst.	159,50

Dresdner Gardinen 176,25. Neue Bodencredit-A.-G. 166,50.
4pr. Siemens-Obl. 98,50. Petersb. elektr. Bel. 33,90. Kuns. Treibr. —.

Wechsel.

Amsterdam 8 T.	168,60	Madrid 14 Tage	—	Wien 8 Tage	85,35
do. 2 Monat.	—	New York vista	4,20	do. 2 Monate	84,90
Brüssel 8 Tage	81,05	Paris 8 Tage	81,20	Petersburg 8 T.	215,15
do. 2 Monate	—	do. 2 Monate	80,90	do. 3 Monate	—
Stockholm 10 T.	—	Schweiz 8 Tage	81,—	Warschau 8 Tg.	—
Kopenhagen 8 T.	—	Ital. Pl. 10 Tage	80,85	Oesterr. Bankn.	85,40
London 8 Tage	20,44	do. 2 Monate	—	Russische do.	216,75
do. 3 Monate	20,29½	Privatdiscont	2⅞%	Tägliches Geld	—

Nachbörse.

Oesterr. Credit	216,75	Ungar. Kronen	98,75	Warschau-Wien	181,75
do. Staatsb.	153,60	Dortm.-Gronau	182,75	3% Reichsanleih.	92,25
do. Südbahn	20,10	Lübeck-Büchen	150,75	Bochumer	184,25
Berl. Handelsg.	157,60	Marienb.-Mlaw.	74,00	Dortmunder	48,60
Darmstädter B.	137,50	Ostpreuss. Südb.	79,—	Laurahütte	200,75
Deutsche Bank	210,—	Gotthardbahn	176,90	Consolidation	356,75
Disconto-Comm.	186,60	Schw. Nordost	—	Gelsenkirchen	171,10
Dresdner Bank	144,25	Jura Simplon	—	Harpener	167,25
Nationalbank	117,75	Prinz-Henryb.	97,40	Hibernia	173,25
Italiener	103,25	Ital. Mittelmeer	87,80	Trust-Dynamit	170,25
Spanier	88,00	do. Meridional	130,10	Hamb. Packetf.	106,50
Türkenloose	134,—	Canada Pacific	142,60	Nordd. Lloyd	107,30
Ungar. Gold	—	Transvaalbahn	168,—	Gr. Berl. Strassb.	213,—

4% pr. Chinesen 91,75. Anatolier 60 Proc. 90,25. Neue Russen 99,40.

* **Berlin**, 20. September. (Ergänzung zum Fondsbörsenbericht.) Die Industriewerthe des Cassamarktes waren bei etwas lebhafterem Verkehr besser. Die Nachbörse war behauptet, aber still.

Berlin, 20. September.

Oesterreiche 4% Kronenrente	100,0	Pr. 4% Hyp. Act. Bk. Pfandbr.	99,50
Pr. 4% Bodener. Pfdbr. A. Obl.	100,15	Nordd. Grund-Credit-Bank	96,37

Accumulatoren-Fabrik 127,50.

Bergwerks-Kuxe. — Berlin, 20. September.

Festgestellt d. Samuel Zielenziger, Bankgeschäft, Berlin u. Essen/Ruhr. Telegr.-Adr. „Bahnenbuch“ „Berlin“ und „Essenruhr“. (Nachdruck verboten.)

a. Kohlen.

Zechen	Geld	Brief	Zechen	Geld	Brief
Alte Hasse	710	725	Graf Schwerin	5500	—
Altendorf	—	975	Hamburg u. Franzisk.	3500	—
Augusta Victoria	1250	1315	Heinrich	—	3150
Bickefeld Tiefbau	—	875	Helene und Amalie	14700	—
Blankenburg	2325	2375	Hercules	—	6880
Bommerbänk. Tiefb.	470	510	Joh. Deimelsberg	3321	—
Borussia	—	1850	Julius Philipp	440	475
Brühl	3350	3425	König Ludwig	12800	—
Carol. b. Holzwickede	1140	1175	Königin Elisabeth	—	15000
Carolus Magnus	—	5900	Langenbrahm	9950	11150
Charlotte	—	275	Lothringen	13350	13825
Constantin d. Grosse	14800	—	Mont Cenis	12150	12375
Dahlhauser Tiefbau	3221	2375	Nordstl Consolid.	3725	3800
Deutschland b. Hassl.	1700	—	Orange	—	2300
Dorstfeld	1625	7075	Poertingsiepen	4650	—
Zilberg	33,0	3250	Rudolf b. Constantin	510	540
Eintracht Tiefbau	4950	5025	Schürbank u. Charl.	1350	1400
Ewald	23700	—	Siebenplaneten	—	2440
Freie Vogel u. Unverh.	1175	1310	Steingatt	395	420
Friedlicher Nachbar	3625	3075	Stock & Scheerenberg	1175	1200
Friedrich der Grosse	8200	8350	Trappe	2225	—
Fröhl. Morgensonne	7750	—	Tremonia	1450	—
General Blumenthal	14400	14800	Unser Fritz	—	15000
Glückauf Friedensh.	1850	1925	Victoria b. Kupferdreh	875	940
Gottessegen	4650	4720	Vorwärts	—	270
Graf Bismarck	—	51300	Waltrop	—	—

b. Kali.

Zechen	Geld	Brief	Zechen	Geld	Brief
Beienrode	—	3500	Hohenfels	4650	4700
Benthe Actien	115	135	Hohenzollern	2875	2925
Bernhardshall	710	—	Justus I	4750	4800
Burbach	3800	3875	Kaiseroda	3125	3200
Carlsfund	—	5525	Mathias	185	210
Deutschland	160	—	Neustassfurt	18200	—
Einse Act. Lit. A	—	500	Ronnenberg-Actien	460	490
Friedrichshall	—	950	Salzdetfurth A.-G.	1935	—
Glückauf Sondersh.	9900	9900	Salzgitter (Schliessl.)	—	275
Hansa	340	370	Siegfried I	—	—
Hedwigsburg	5850	5850	Wilhelmsh. b. Anderb.	9400	9550
Hercynia	—	19150	Wintershall	—	1850

c. Erze.

Zechen	Geld	Brief	Zechen	Geld	Brief
Brigitta	—	50	Niederfischbach	—	15
Friedrichssegen	2300	2400	Petersche u. Lohm.	—	425
Glückauf bei Neviges	245	350	Titus II.	190	210
Ver. Henriette	110	130	Victoria	—	1400
Kuhlenberger Zug	—	380	Wildberg	2375	1445
Markirsberg	—	90	Wilhelm II.	—	200
Neue Kirche	60	90			

Kohlenkuxe fest, höher u. A. Graf Schwerin und Helene u. Amalie. Von Kaliwerthen Mathias gefragt.

Schifffahrt.

Wasserstände am 20. September.

Dresden — 1,50 (Fall 0,03). **Breslau** + 0,08.
Magdeburg + 0,98 (Fall 0,02). **Calbe** + 0,46 (Fall 0,02).
Trotha + 1,50 (Wuchs 0,04).

Post-Dampfer nach New York

von Bremen:	von Hamburg:
23. Sept. „Kaiser Wilhelm der Gr.“*	25. September „Auguste Victoria“*
27. September „Main“	27. September „Graf Waldersee“
30. Sept. „Kaiserin Maria Theresia“*	2. October „Fürst Bismarck“*
4. October „Grosser Kurfürst“	4. October „Pennsylvania“
7. October „Kronprinz Wilhelm“*	9. October „Columbia“*
Näheres Georgiring 1 (Augustusplatz): Norddeutscher Lloyd, E. Wellbrock.	Näheres Augustusplatz: Hamburg-Amerika-Linie, Richard Jäger.

Die mit * bezeichneten sind Schnell-Dampfer.

Eingetroffen: Hamb.-Amerika-Liniedampfer: „Augusta Victoria“ (20/9) auf der Elbe, „Sardinia“ (19/9) in Tampico, „Silesia“ (19/9) in Rio de Janeiro, „Alten“ (19/9) in Maranham, „Sevilla“ (19/9) in Dünkirchen, alle vier von Hamburg, „Numovia“ (19/9) auf der Elbe; der deutsche Hansadampfer „Stahleck“ (19/9) in Pomaron; der Dominiondampfer „New England“ (19/9) in Boston; Cunarddampfer: „Campania“ und „Ultonia“ (19/9) in Queenstown.

Abgegangen: Hamb.-Amerika-Liniedampfer: „Pretoria“ (19/9) von Boulogne nach New York, „Waldersee“ (19/9) von Cherbourg nach Hamburg, „Etruria“ (19/9) nach Philadelphia, „Valdivia“ (19/9) von Lissabon nach Nordbrasilien, „Numidia“ (19/9) von Buenos Aires nach Hamburg; der deutsche Hansadampfer „Rothenfels“ (19/9) von Hamburg nach Antwerpen.

Passirt: der Hamb.-Amerika-Liniedampfer „Arragonia“ (19/9) Sagres nach Ostasien; der Red Stardampfer „Southwark“ (19/9) Scilly.